

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 33

Artikel: Sie kennt sich aus
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477337>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

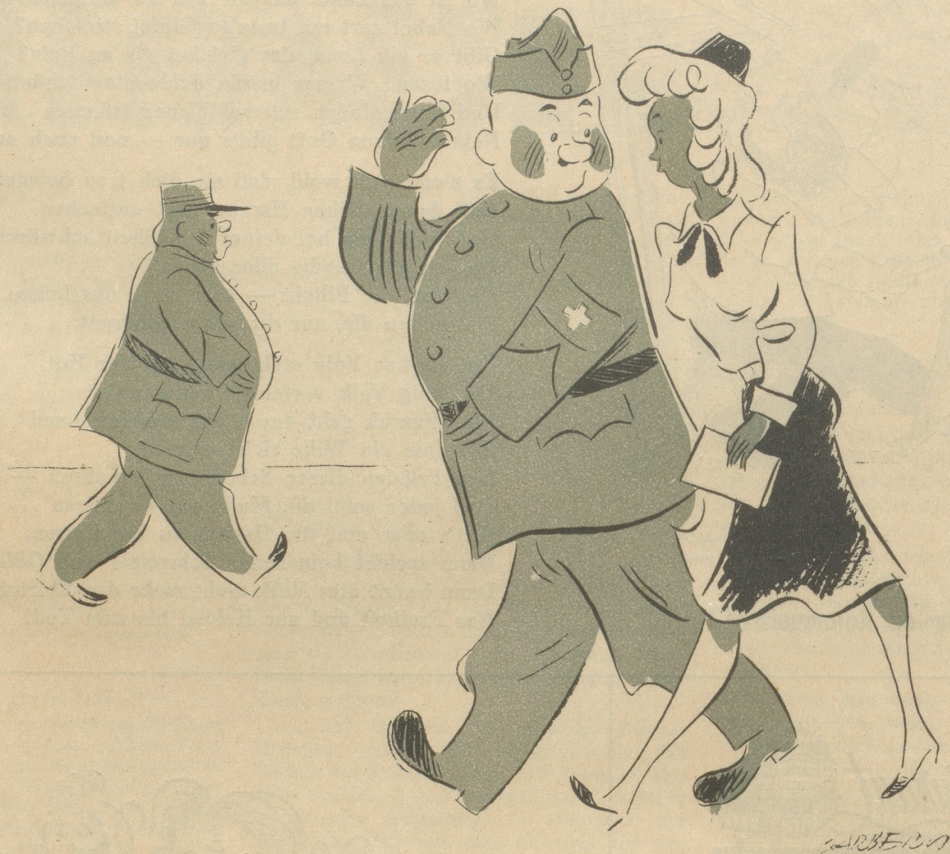
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Knigge

„Aber Anton – Du muescht doch nüd z'erscht grüeße wännt e Dame by dr häscht!“

Das Schinkenspritzverfahren kommt

Nachdem es die fleischverarbeitenden Betriebe stets als großen Mangel empfunden haben, daß mit der Fleischhobelmaschine keine dünnern Scheiben als 1/10 mm Dicke herausgebracht werden können, ist es nunmehr der stets an der Spitze des Fortschrittes schreitenden Schweizer-Industrie gelungen, dieses Uebel zu beseitigen. Durch Vervoll-

kommung des auf allen Gebieten sich bewährenden Spritzverfahrens ist es nun endlich gelungen, hauchdünne Schinkenschichten direkt auf Salatblätter, Teller oder Brotscheiben zu spritzen, um dadurch alte Wünsche und zeitgemäße Bedürfnisse interessierter Kreise weitgehend zu befriedigen. Man hofft, daß diese Neuerung erlauben wird, endlich ein Volksschinkenbrot herauszubringen.

Casi

meint: «Amene Sunntig händs dihäime vom Gottfried Chäller die siebe Fähnrich ufgfuehrt.» Auf unsere Frage, ob sie auch schon etwas von Keller gelesen habe, wehrte sie sich in beleidigtem Tone: «Selbverständli, de grüe Heinrich. Er hätt vier Bänd. Ich han zwar nu der erscht gläse. 's hätt mer nöd gfalle, das isch guet für Sechzejöhrig!»

Bariton

Sie kennt sich aus

Wir sitzen am Stammtisch und reden über Gottfried Keller. Unsere Servier-tochter, die aus Glattfelden stammt,



Braucht dein Körper neue Kraft, in dieses Lebens Haiz, so fahre mit dem nächsten Zug in's Wunderbad Ragaz.

Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 81204



Ein neues Rezeptbuch für Cocktails, Desserts, Bowlen, Eis etc. gratis. Muster in den Spezialgeschäften. Bezugsquellen durch die Generalvertretung für die Schweiz:

BUSSINGER & WETTSTEIN + LUZERN